



Mobility
Networks
Logistics



be  Berlin

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

19. April 2018

17.000 kostenlose Fahrscheine

S-Bahn Berlin und BVG unterstützen Ehrenamtliche

Es ist eine Tradition mit Herz: Die BVG und die S-Bahn Berlin unterstützen nun schon das achte Jahr in Folge Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen. Insgesamt stellen die beiden Berliner Verkehrsunternehmen dafür 17.000 kostenlose Einzelfahrscheine zur Verfügung, damit die Helfer an die Orte kommen, wo sie Hilfe leisten wollen. Hierbei sollen vor allem die Ehrenamtlichen unterstützt werden, die über ein geringes Einkommen verfügen, und für die die Fahrt zum Einsatzort eine zusätzliche finanzielle Belastung darstellt. Auch die wertvolle Arbeit, die immer mehr Jugendliche leisten, soll mit den kostenlosen Fahrscheinen gewürdigt werden. Denn besonders jungen Menschen kann freiwilliges soziales Engagement neue Erfahrungen bieten und beispielsweise die Zeit zwischen Schulabschluss und Studium oder Berufsausbildung sinnvoll ausfüllen.

Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales: „Dieser Beitrag von BVG und S-Bahn ist eine wichtige und effektive Unterstützung für viele Berlinerinnen und Berliner, die ehrenamtlich tätig sind. Dies ist nicht nur eine materielle Hilfe. Gefördert wird durch die kostenlosen Fahrscheine auch die Motivation der ehrenamtlich Aktiven. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie das Ehrenamt in Berlin damit stärken.“

Peter Buchner, Chef der S-Bahn Berlin: „Diese Spende von der S-Bahn Berlin und der BVG ist für mich ein wichtiger Teil unseres gesellschaftlichen Engagements. So sorgen wir mit dafür, dass Hilfe für andere durch ehrenamtliches Engagement nicht an Fahrtkosten scheitert. Wir danken dem Paritätischen Wohlfahrtsverband dafür, dass er wieder in bewährter Weise dafür sorgt, dass diese Unterstützung die richtigen Empfänger erreicht.“

Dr. Gabriele Schlimper, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin: „Es liegt uns am Herzen, die Menschen, die sich engagieren, zu unterstützen. Jede und jeder soll die Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement haben, denn wir brauchen alle, damit Berlin sozial bleibt. Jeder einzelne Fahrschein ist deshalb wichtig.“



Mobility
Networks
Logistics



DER PARITÄTISCHE
BERLIN

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

In Berlin engagieren sich mehrere Tausend Menschen ehrenamtlich und helfen damit unter anderem

- Menschen in Pflegeheimen durch Besuchsdienste
- SchülerInnen bei den Hausaufgaben als Paten und Coaches
- Familien mit Kindern durch Großelterndienste
- sozial benachteiligten BürgerInnen durch die Begleitung zu Institutionen und Behörden
- alten Menschen bei der Bewältigung eines selbstständigen Lebens durch Begleit- und Betreuungsdienste

Dr. Henrik Haenecke, Vorstand Finanzen, Digitalisierung und Vertrieb der BVG: „Ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BVG würde in Berlin wenig vorangehen. Auch ohne die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, würde eine Stadt wie Berlin nicht funktionieren. Daher ist es für die BVG Ehrensache, das Ehrenamt in unserer Stadt mit Freitickets zu unterstützen. Wir zeigen damit unsere Dankbarkeit für alle, die sich in ihrer Freizeit für eine gute Sache engagieren.“

Der Paritätische Wohlfahrtsverband als Kooperationspartner der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales übernimmt die Vergabe der Fahrscheine. Ausgegeben werden sie in zwölf Stadtteil- und Nachbarschaftszentren der einzelnen Bezirke. Die Adressen finden Sie hier:

http://www.paritaet-berlin.de/downloads/Anlaufstellen_Fahrscheine

Pressekontakte:

Regina Kneiding, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Tel. +49 30-9028 1135
regina.kneiding@senias.berlin.de

Markus Falkner, Pressesprecher
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Tel.: +49 30-25628600
markus.falkner@bvg.de

Sandra Spieker, Sprecherin S-Bahn Berlin
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 30-297-58227
sandra.spieker@deutschebahn.com

Kathrin Zauter, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin
Tel.: +49 30 86 001-175, mobil: 0172 292 45 94
zauter@paritaet-berlin.de